



# Riders Guide Bahnradspport Ausdauer

Qualifikations- und Entsendungsrichtlinien für die Saison 2024

Herausgeber:

Cycling Austria

Gadnergasse 69/Top 05<sup>[11]</sup><sub>SEP</sub> 1110 Wien

Verfasser:

Andreas Graf

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allg. Kaderrichtlinien des ÖRV – Sparte Bahn .....	3
2.	Qualifikationsrichtlinien ÖRV Bundeskader Bahn .....	4
3.	Qualifikationsrichtlinien EM & WM Elite/U23/JUN M/W .....	5
4.	Gesonderte Normen für Junior:innen zur Einberufung in den Elitekader .....	6
5.	Qualifikation Olympische Spiele 2024 – Paris (FRA).....	7
6.	Qualifikationsbewerbe Bahn 2023 .....	8

# 1. Allg. Kaderrichtlinien des ÖRV – Sparte Bahn

Die Kaderberufungen orientieren sich an den ausgearbeiteten Kaderrichtlinien und den Qualifikationsrichtlinien des ÖRV und veranlassen die Aufnahme in den Bundeskader, sowie eine Kooperation mit dem ÖRV und eine regelmäßige sportfachliche Zusammenarbeit mit dem Bundestrainer. Des Weiteren sind Kaderathlet:innen verpflichtet Trainingsaufzeichnungen zu führen und diese zur Einsicht dem Bundestrainer zur Verfügung zu stellen. Das eigene wettkampftaugliche Material ist von dem/der Athlet:in selbst bereit zu stellen und im gewarteten Zustand bei ÖRV Einsätzen vorzufinden. Die rechtliche Grundlage ist die Anerkennung des Nada – Codes.

Zur Aufnahme in den Bundeskader muss der Nachweis der Leistungsfähigkeit erbracht werden. Dies ist durch das Erreichen von Platzierungen bei internationalen/nationalen Wettkämpfen sowie durch Zeitnormen möglich. Die Erfüllung der Platzierungen oder Zeitnormen sind verpflichtend und nach den geltenden UCI – Bestimmungen zu erbringen.

Der Zeitraum zur Erbringung der Qualifikationsrichtlinien beginnt mit dem Beginn der WM und endet eine Woche vor der WM im darauffolgenden Jahr.

Die Teilnahme am Entsendungsbetrieb oder Trainingslehrgängen ist ebenfalls verpflichtend. Bei Nicht – Teilnahme aufgrund einer Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft Bahn ist verpflichtend. Junior:innen des zweiten Jahrgangs, die eine Aufnahme in den Elitekader anstreben, sind verpflichtend an der Österreichischen Meisterschaft Omnium Elite teilzunehmen.

Für eine Kaderberufung müssen die im Rahmen der ÖM Bahn mindestens das Omnium, Madison, Punktefahren sowie das Scratch – Rennen bestritten werden.

Für Junior:innen des zweiten Jahrgangs gelten gesonderte Normen zur Berufung in den Elitekader (siehe Tabelle Junior:innen) In Ausnahmefällen ist auch die Berufung durch Trainerurteil möglich.

Spartenübergreifendes Handeln und somit die Teilnahme an den nationalen **Rad Bundesliga Rennen** sowie der **ÖM/ÖSTM Straße und EZF** sind Voraussetzungen für eine gute Leistungsentwicklung auf der Bahn und werden zur Leistungsüberprüfung ebenfalls herangezogen.

Gesonderte Regelungen sind im Vorfeld vom Bundestrainer zu genehmigen.

Die Zugehörigkeit in den Kader muss i.d.R. jährlich durch den Bundestrainer bestätigt werden.

Das Trainerurteil fließt in alle Kaderentscheidungen mit ein. In begründeten Ausnahmefällen kann ausschließlich das Trainerurteil zur Kaderberufung herangezogen werden. Beim Trainerurteil fließen Faktoren wie Technik, Taktik, Leistungspotenzial, allgemeines Verhalten sowie psychische und mannschaftliche Aspekte in die Beurteilung ein. Die Kaderberufung individuellen Sportlers erfolgt immer auf Grundlage des gesamten Mannschaftsgefüges sowie der mittel- bis langfristigen Leistungsanforderungen.

Eine Norm gilt als erfüllt sobald sie unter den aktuell geltenden Bedingungen erfüllt wurde. Sollten die Normen im Laufe des angestrebten Zeitraums angepasst werden, so behalten bereits erfüllte Normen ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut erbracht werden.

## 2. Qualifikationsrichtlinien ÖRV Bundeskader Bahn

Für die Einberufung in den Bundeskader und damit nachfolgenden allgemeinen Kaderrichtlinien gelten folgenden Qualifikationsrichtlinien:

### Internationale Wettkämpfe:

- UCI Kat. 1 Platz 1-10 (mind. Anzahl an Startern 20)
- UCI Kat. 2 Platz 1-6 (mind. Anzahl an Startern 12)

### Nationale Wettkämpfe:

- ÖM Omnium Platz 1-3
- ÖM Punktefahren 1-3
- ÖM Scratch 1-3
- ÖM Madison Platz 1

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen sowie eine Mindestteilnehmeranzahl von 6 Startern zu berücksichtigen.

### Zeitnormen:

Männer:

	<b>Einerverfolgung (min)</b>	<b>Distanz (m)</b>
<b>Junioren</b>	3:40	3000m
<b>U23 Männer</b>	4:40	4000m
<b>Elite Männer</b>	4:35	4000m

Frauen:

	<b>Einerverfolgung (min)</b>	<b>Distanz (m)</b>
<b>Juniorinnen</b>	2:45	2000m
<b>U23 Frauen</b>	3:40	3000m
<b>Elite Frauen</b>	3:38	3000m

Bei Erfüllen mindestens zwei dieser Qualifikationsrichtlinien werden nachfolgende Entsendungen vom ÖRV Bundeskader beschickt. (siehe Entsendungsplan)

### 3. Qualifikationsrichtlinien EM & WM Elite/U23/JUN M/W

Elite EM Grenchen (8-12.02.2023) & U23 EM Anadia (11-16.07.2023) & WM Elite Glasgow (3-9.08.2023)

#### Internationale Wettkämpfe:

- UCI Kat. 1 Platz 1-6 (mind. Anzahl an Startern 20)
- UCI Kat. 2 Platz 1-3 (mind. Anzahl an Startern 12)
- Nationscup Platz 1-8 (min. Anzahl an Startern 16)
- EM Platz 1-10
- Mindestens 250 UCI Punkte

#### Nationale Wettkämpfe:

- ÖM Omnium Platz 1-3
- ÖM Punktefahren 1
- ÖM Scratch 1
- ÖM Madison Platz 1

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen.

#### Zeitnormen:

Männer:

	<b>Einerverfolgung (min)</b>	<b>Distanz (m)</b>
<b>Junioren</b>	3:30	3000m
<b>U23 Männer</b>	4:31	4000m
<b>Elite Männer</b>	4:28	4000m

Frauen:

	<b>Einerverfolgung (min)</b>	<b>Distanz (m)</b>
<b>Juniorinnen</b>	2:40	2000m
<b>U23 Frauen</b>	3:38	3000m
<b>Elite Frauen</b>	3:36	3000m

## 4. Gesonderte Normen für Junior:innen zur Einberufung in den Elitekader

Der ÖRV legt Wert auf eine respektvolle, faire und leistungsorientierte Einstellung zum Radsport. Kaderathlet:innen repräsentieren die Disziplin Straße und Bahn des Fachverbandes und sind Vorbilder für junge Radsportler:innen. Die „Austrian Junior Series“ stellt eine Grundlage für die Einberufung in den Junior:innenkader dar und ist verpflichtend. Die Fahrer:innen des jeweils älteren Jahrgangs, die in der Gesamtwertung mindestens Platz 1-3 belegen, werden in den Junior:innenkader übernommen. Eine weitere Zuordnung zum Junior:innenkader erfolgt entsprechend den sportlichen Erfolgen und der Trainereinschätzung. Sportler:innen, welche im ersten Junior:innenjahr durch besondere Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen sowie durch gute Ergebnisse bei Österreichischen Meisterschaften überzeugen, können ebenfalls für eine Kadereinberufung berücksichtigt werden. Ein weiteres Kriterium bei der Auswahl der Kadersportler:innen sind die taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke sowie das Entwicklungs- und Leistungspotenzial unter Berücksichtigung der schulischen Leistungsfähigkeit. Das Trainerurteil fließt in alle Kaderentscheidungen ein. Es erfolgt keine Trennung zwischen Bahn- und Straßenkader. Die Zugehörigkeit zum Junior:innenkader wird nach Vorgabe der Bundesspartentrainer in jedem Jahr durch die Leistungskommission des ÖRV beurteilt. Die Teilnahme an der österreichischen Junior:innen Meisterschaft im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen sind verpflichtend. Bei Nicht-Teilnahme an der ÖM aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

### Internationale Wettkämpfe:

- UCI Kat. 1 Platz 1-12 (mind. Anzahl an Startern 20) – bei Eliterennen
- UCI Kat. 2 Platz 1-8 (mind. Anzahl an Startern 12) – bei Eliterennen
- Nationscup Bahn Platz 1-10 (min. Anzahl an Startern 16) – bei Eliterennen
- Nationscup Straße Platz 1-20
- Junioren Bahn EM Platz 1-10
- Junioren Bahn EM Platz 1-5
- Mindestens 250 UCI Punkte

### Nationale Wettkämpfe:

- ÖM Omnium Platz 1-3
- ÖM Punktefahren 1
- ÖM Scratch 1
- ÖM Madison Platz 1
- ÖM EZF 1-3
- ÖM Strasse 1-3

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen.

### Zeitnormen:

	<b>Einerverfolgung (min)</b>	<b>Distanz (m)</b>
<b>Junioren</b>	3:30	3000m
<b>Juniorinnen</b>	2:40	2000m

## 5. Qualifikation Olympische Spiele – Paris (FRA)

Für die Quotenplätze kommt das Qualifikationssystem der Union Cycliste International (UCI) Track zur Anwendung.

Die Vergabe der Quotenplätze für das Madison und Omnium, erfolgt nach den UCI Track Olympic Ranking nach Nationen gereiht.

Für das Madison werden den ersten 10 Nationen von der Mannschaftsverfolgung ein Quotenplatz gegeben. Die restlichen 5 Plätze werden den Best gereihten Nationen im Olympic Ranking Madison gegeben.

Für das Omnium wird den 15 Nationen von dem Madison ein Quotenplatz gegeben. Die restlichen 7 Quotenplätze werden den Best gereihten Nationen im Olympic Ranking Omnium gegeben.

In den Fall, dass nur eine Qualifikation im Madison erfolgt, muss der/die Omnium Starter:in aus einem/einer der zwei Madison Fahrer:innen bestehen.

Das Olympic Ranking Track setzt sich wie folgt zusammen:

Es zählen die letzten 2 Europameisterschaften, die zwei besten Resultate im UCI Track Nations Cup der Saisonen 2023 und 2024 und die UCI-Weltmeisterschaft 2023.

Die Punkte werde bei Europameisterschaften mit 0,75 multipliziert, bei den UCI Nations Cup direkt vergeben und bei der Weltmeisterschaft mit 1,5 multipliziert.

Die erreichten Quotenplätze werden zur Gänze vom NOC ausgeschöpft.

Für die persönliche Nominierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gelten die nachfolgenden nationalen Entscheidungs- bzw. Selektionskriterien:

Es werden nur Sportler:innen für die Long List in Betracht gezogen, die mindestens eine für das UCI Olympic Ranking Track zählendes Rennen bestritten haben und ein Minimum von 500 UCI-Punkte in der jeweiligen Disziplin besitzen. (Stichtag 15.04.2024)

Da ein Selektionssystem, welches auf Wettkampfergebnissen beruht, im Bahnradsport keine zielführende Entscheidungsgrundlage im Sinne eines bestmöglichen Gesamtergebnisses (taktische Erwägungen, Homogenität des Paares) bietet, wird die Selektion der Sportler:innen für die Olympischen Spiele anhand von folgendem Entscheidungsprozess getroffen:

1. Ebene: Nominierungsvorschlag des jeweiligen zuständigen Nationalteamtrainers (WE und ME)
2. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch den Sportdirektor des Radsportverbandes
3. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das Präsidium des Radsportverbandes
4. Bestätigung oder Abänderung durch das Österreichische Olympische Comité

## **6. Qualifikationsbewerbe Bahn 2023**

Als Qualifikationsrennen für alle Kategorien, werden alle Rennen des UCI-Rennkalenders der Kategorien C1, C2 und C3 anerkannt. Bei nicht offiziellen Entsendungen sind die Ergebnisse an den zuständigen Bundestrainer zu senden, damit dieser die etwaig erreichten Limits eintragen kann.